

**Hinweisblatt zum Umgang mit personenbezogenen Daten im Bewerbungsverhältnis
gemäß Art. 13 DSGVO**

Ihre Daten werden im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben und verarbeitet.

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten:

Sonplas GmbH
Sachsenring 57
94315 Straubing

Datenschutzbeauftragter:

Omnis Consulting GmbH
Ernst Buchner
Innere Passauer Straße 2
94315 Straubing

Die Bereitstellung ihrer personenbezogenen Daten ist für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Bewerbungsprozesses erforderlich. Sofern wir die erforderlichen Daten nicht erhalten, ist die Durchführung des Bewerbungsprozesses nicht möglich.

Zu den erforderlichen Daten gehören insbesondere Vor- und Nachname, Anschrift, schulische und berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen.

Ihre personenbezogenen Daten werden entweder direkt bei Ihnen erhoben oder können auch durch die vermittelnde Stelle (z.B. Jobcenter, Jobbörse...) erbracht werden.

Ihre personenbezogenen Daten erhalten innerhalb unseres Unternehmens nur die Personen, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen, wie die Personalabteilung, die Buchhaltung, der Fachbereich.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung sämtlicher maßgeblicher Gesetze, wie z.B.: der DS-GVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die Datenverarbeitung wird im Rahmen des Bewerbungsprozesses durchgeführt. Maßgebliche Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie ggf. tarifvertragliche Regelungen) gern. Art. 6 Abs. 1 b) i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gern. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG (z.B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von Ihnen, uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder ggf. im Konzern zu Zwecken der Konzernsteuerung der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gern. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsprozesses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir dazu Ihre Einwilligung einholen.

Bei der Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis werden die bislang verarbeiteten Daten übernommen, und werden gemäß der Hinweispflicht für Beschäftigte verarbeitet.

Die Speicherdauer der erhobenen Daten beschränkt sich auf das Bewerbungsverhältnis. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Bewerbungsprozesses werden die Daten entsprechend der gesetzlichen bzw. behördlichen Aufbewahrungsfristen, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben, gespeichert und dann gelöscht.

Rechte des Betroffenen

A. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft und das Recht, eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten.

B. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern diese Daten unrichtig sind. Dieses Recht beinhaltet das Recht auf Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern diese unvollständig sind.

C. Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden)

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern diese Daten nicht länger für die Erfüllung des Zwecks, für den die Daten erhoben wurden, erforderlich sind, oder zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nicht gelöscht werden dürfen. Dieses Recht besteht auch, sofern die zugrundeliegende Rechtsgrundlage von Anfang an unwirksam war oder die Wirksamkeit später entfallen ist.

D. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn die Richtigkeit dieser Daten von Ihnen bestritten wird, - Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung verlangen, - der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die zugrundeliegenden Zwecke nicht mehr benötigt, Sie diese Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen, - Sie der Verarbeitung der personenbezogenen Daten gern. Art. 21 Abs. 1 DSGVO widersprochen haben und nicht feststeht bzw. noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

E. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten, sofern Sie uns diese zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sofern diese Daten auf einer Einwilligung oder zur Vertragsabwicklung verarbeitet werden, haben Sie zudem das Recht, dass wir diese Daten an einen Dritten übermitteln, sofern dies technisch möglich ist

F. Recht auf Widerspruch

Sie haben ein Recht auf Widerspruch aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Dieses Recht besteht, sofern die Datenverarbeitung aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen) erfolgt.

G. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27
91522 Ansbach
Telefon.: 0981-53 1300
Fax: 0981-53 98 1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de